

Boni

(ehemals ein Notfall)

Geschlecht:	Weiblich - gechipt, geimpft, entwurmt
Alter:	geb. 2003
Rasse:	Pinscher (?) -Mix
Farbe:	Schwarz mit etwas braun
Schulterhöhe:	30 - 35 cm
Kastriert/Sterilisiert:	Ja
Schutzgebühr:	180,00 Euro
Aufenthaltsort:	Pflegestelle in Meerbusch
Herkunft:	Kroatien



... hier noch im Asyl



... hier in ihrer Pflegestelle (Ende September 2011)

Beschreibung/Lebenslauf:

Boni lebt im kroatischen Asyl Spas (=Rettung) in Varazdin und hat schon so viele Hunde kommen und gehen sehen.

Boni ist ein Hundemädchen mit einem wunderbaren und nur lieben Wesen. Sie ist mega verschmust, ist anhänglich und eine sehr kluge Hundedame.

In ihrem Körbchen liegt die liebe Boni viel und langweilt sich sehr. Vor lauter langeweile verachtet sie das Futter leider nicht. Spazieren geführt werden die rund 400 Hunde im Asyl aufgrund des Personalmangels leider nicht und das Futter ist sehr oft mit Gastronomieresten vermischt, so ist die liebe Boni über die Jahre hinweg sehr dick geworden. Was blieb ihr übrig.

Aber Boni hat etwas was wichtiger ist als alles aussehen. Sie ist kein Model – aber sie ist etwas ganz besonderes in ihrem Inneren. Ein wahrer Schatz. Die Tierschützer vor Ort sagen, Boni hat eine Seele aus Gold.

In ihrer Hundegruppe ist die liebe Boni eine sehr angesehene Persönlichkeit mit hohem klugen Status. Alle Hunde respektieren ihre ruhige besonnene Art und ihre Ausgeglichenheit...

Hinweis:

Dem Asyl sind leider die Hände gebunden um Hunde, dicke Hunde wie Boni es leider ist, auf Diät zu setzen... Die finanziellen Mittel, die dem Asyl zur Verfügung gestellt werden von der Stadt, reichen nicht zum Kauf von Hundefutter. Somit gibt es für die Hunde überwiegend Essensreste aus großen Gastronomiebetrieben. Richtiges Hundefutter kommt von Spendern, welches dem Asyl für die Hunde gespendet wird...

Die Hunde können leider nicht getrennt gefüttert werden. Sie müssten dann ständig aus ihrer Gruppe heraus genommen werden und wieder zurückgesetzt werden. Aus Erfahrung wissen die Tierschützer vor Ort, dass so was zu viel Unruhe und Unstimmigkeiten bis zu ernsthaften, schweren Verletzungen führen kann.

... und es gibt immer Hunde, die ihr Futter stehen lassen und Hunde die das aufessen, was der andere nicht will...

Dünne Hunde haben im Tierschutz immer unser aller Mitgefühl. Wir wollen sie dann verwöhnen, ihnen gutes tun, sie nie mehr hungern lassen und das ist gut so!

Aber es gibt auch die anderen, die „Dicken“.

Auch sie leiden immens und sie essen aus ihrer Not heraus. Ihrer Seele fehlt auch all das, was den dünnen, ausgemergelten, zerbrechlichen auch fehlt: Liebe, Mitgefühl und ein Mensch – ihr Mensch - !

Update 22.09.2011:

Boni ist seit dem 19.09.2011 auf einer Pflegestelle in Meerbusch und berichtet uns folgendes:

„Boni ist ein Riieeesenschatz, aber nicht nur wegen ihrer üppigen Pfunde; sie ist einfach nur lieb, süß, total verschmust und super anhänglich. Vielen Dank auch an die Dame, die sich für Boni eingesetzt hat!“



Update Januar 2012:

Am 07.01.2012 schrieb uns Boni ihre Pflegefamilie folgendes:

„Boni geht es super gut: sie hat wieder abgenommen, weigert sich aber, auf die Waage zu gehen. Immerhin ist sie jetzt schlank genug, um auf das Sofa zu springen und dort abzuhängen oder mit Kessi, der Kleinen aus Ungarn, Damen-Catchen zu machen.

Wie du auf dem ersten Foto sehen kannst, klappt das Damen-Catchen auch auf dem Boden (links ist Kessi).

Am 6.12.2011 hat Boni es zum ersten Mal geschafft, das Sofa zu erklimmen (Beweisfoto anbei).

Ich habe zwar nicht oft Zeit, einen Film im Fernsehen zu sehen, aber wenn, dann machen wir einen Mädels-Abend: Boni, Kessi, Elli und ich auf dem Sofa, und manchmal sind wir so nett und nehmen Dietmar auch noch auf, muss ja nicht auf dem Boden sitzen, der arme Mann " ;-)



Wenn Boni Ihr gesuchter Schatz ist, dann melden Sie sich bitte bei Katja Holuschek.

Kontakt: katja.holuschek@aktiv-fuer-hunde-in-not.de – Telefon 04621-487385